



6, 30 m, 4 BH, 1 SU

Wandbuch

6, 30 m, 5 BH

6-, 40 m, 5 BH

7, 30 m, 8 BH

6+/7-, 30 m, 5 BH

5-, 20 m, 2 BH

3-, 60 m, seilfrei

Eiskarlmauer, Karwendel

„Nordwand-Wicht“

Schwierigkeit: 7, 200 m

Ernsthaftigkeit: E1-2

Erstbegehung: Ralf Sussmann und Bernhard Reinmiedl am 14.9.2006 in 5 h von unten.

Absicherung und Charakter: Durchgebohrt, keine Klemmkeile erforderlich. Sehr gute Absicherung mit 10 mm Edelstahlbohrhaken, Stände geklebt. Lohnende Genusstour an wasserzerfressenem Fels. Im gemischt klassischen und modernen Stil entlang einer natürlichen Linie gelegt (Risse wechseln mit senkrechten Lochwänden). Es kann aber schon mal etwas locker sein, daher mit alpinem Anstrich - nicht für Anfänger oder Hallenkletterer geeignet. Man bewegt sich in einer großen Wand und der Wasserfall kann bei Wetterumschwung zur Falle werden. Grandioses Ambiente.

Zustieg: Wie zum Wasserfallweg (2 SI zu sichern) und 1-2 seilfrei. Dann weiter auf dem großen Band nach links queren, harmlos über den kleinen Wasserfallbach bis die deutlich erkennbare links hochziehende Rampe in plattigem weissem Kalk zum Einstieg hochzieht. 60 m seilfrei diese Rampe hoch bis zum ersten Bolt (Abseil-Klebehaken).

Abstieg: Abseilen über die Route. Oder am Ausstieg das Eiskarl nach links queren, 1 mal 60 m schräg Richtung Hochglückkar abseilen und in dieses heikel und exponiert abklettern (2) und zurück in die Eng.

Literatur:

- Kletterführer Karwendel, Eberle, Mair, Rutter, Scherer, Sussmann, Panico Verlag, 2006
- Klettern 03/2007

Eiskarlspitze

AS, 60 m

4+, 40 m, 2 Bh

4+, 40 m, 2 Bh

